



Hannover: Vom 4-Sterne-Luxus zur Rattenplage

☒ Das „Maritim Grand Hotel“ in Hannover war einmal eine der besten Adressen der Stadt. Seit einigen Monaten residieren dort rund 500 Merkel-Gäste. Statt 4-Sterne-Flair gibt es nun eine Rattenplage. Die offenbar an Dienstpersonal, das den Dreck wegräumt gewöhnten neuen Bewohner pflegen ihren Müll direkt aus den Fenstern ihrer Luxusunterkünfte zu schmeißen. Den Gebrauch von Mülleimern hat man ihnen entweder noch nicht erklärt, oder sie fühlen sich schlicht in der Tat mittlerweile wie daheim, wo der Mist direkt hinter der Lehmhütte entsorgt wird.

Nicht aller Unrat landet aber direkt auf den Straßen oder Grünanlagen manche Zimmer liegen so, dass der aus dem Fenster geworfene Müll auf dem Dach eines Anbaus zum Liegen kommt. Sehr zur Freude der Anwohner, die nun von ihren Fenstern aus possierlichem Rattengetier beim sich Vermehren zuschauen können. Noch bis Sommer 2018 soll das ehemalige Luxushotel der Stadt für die Unterbringung der Illegalen zur Verfügung stehen. Danach will der neue Eigentümer, die „Berliner Intown“ das Haus generalsanieren und wieder ein Hotel für zivilisiertes Publikum daraus machen. Bis dahin zahlt die Stadt, also die Steuerzahler, rund 5 Millionen Euro Miete dafür, dass die Dritte Welt eines der einstmaligen ersten Häuser am Platz in eine riesige Müllkippe verwandelt.

Betrieben wird die Unterkunft, wie viele, vom DRK, das angeblich nichts wüsste von Problemen. Laut Auskunft der Anwohner stünden auch im Winter viele Fenster stundenlang sperrangelweit offen, was bedeutet, dass auch die Heizkosten im wahrsten Sinn des Wortes zum Fenster hinausgepulvert werden. Dazu meint Gebäudeverwalter Torsten Jaskulski: Dass er davon nichts wüsste aber die Heizkosten ohnehin im Pauschalvertrag mit der Stadt enthalten seien. Es sei eine vorzüglich geführte Unterkunft, so der Verwalter. Auch von Ratten wisse er nichts.

Nun hat die Stadt aber reagiert und eine Firma beauftragt das Rattendach zu reinigen, selbstverständlich zahlt das auch der Steuerzahler. (lsg)

Bilder vom Maritim als es noch bessere Tage hatte:





Aktuelle Fotos:

